

Der Minister

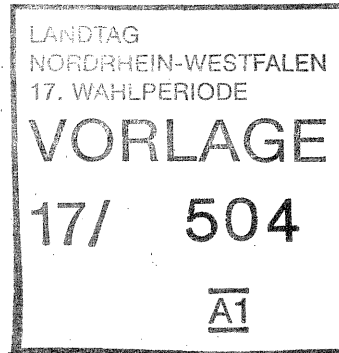
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den
Präsidenten
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL

Düsseldorf



Datum: 26. Januar 2018

Seite 1 von 3

Aktenzeichen II 1 -3251
bei Antwort bitte angeben

André Müller
Telefon 0211 855-3272
Telefax 0211 855-3002
andre.mueller@mags.nrw.de

für den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Konzeptionslosigkeit bei den ESF-kofinanzierten Einzelprojekten?

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Frau Heike Gebhard MdL, hatte mich auf Grundlage eines Antrags der Fraktion DIE GRÜNEN um einen schriftlichen Bericht zu ESF-kofinanzierten Einzelprojekten gebeten.

Die ESF-Einzelprojekte liegen außerhalb der Programmlinien und sind in den Prioritätsachsen A bis C vertreten. Ein thematischer Schwerpunkt der Einzelprojekte ist die Förderung im Rahmen des Aufrufs: „Starke Quartiere, starke Menschen“ (SQsM). Hier wurden mittlerweile 27 ESF-Projekte mit einem Fördervolumen von fast 21 Mio. Euro für die Förderung bewilligt bzw. ausgewählt (und stehen zur Bewilligung an).

Vor dem Hintergrund der inzwischen guten Teilnahme am Aufruf ergibt sich für den ESF folgendes Zwischenergebnis:

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

- Den erhöhten Fördersatz des Landes von 90 % wollen wir ab Februar 2018 auf 70 % zurücknehmen. Dies dient dem erforderlichen höheren Interesse der Kommunen an den einzelnen Projekten und damit verbunden auch der Projektqualität.
- Auch vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen (z.B. flächendeckendes Übergangssystem in NRW) werden wir die Frage der „Zusätzlichkeit“ von beantragten Einzelprojekten gegenüber den Regelsystemen konsequent prüfen.

Bei Einzelprojekten sehen wir besonderen Handlungsbedarf im Bereich der Bekämpfung von Kinderarmut.

Das MAGS wird sich weiterhin am Aufruf „Starke Quartiere, starke Menschen „beteiligen. Dabei wollen wir uns ab jetzt auf Projekte konzentrieren, die schwerpunktmäßig die Bekämpfung von Kinderarmut in den Quartieren zum Ziel haben sowie auf integrierte Projekte.

Mit der Schwerpunktsetzung auf das Thema Kinderarmut unterstützt das MAGS weiterhin den Aufruf-Baustein 4, „Prävention“. Darüber hinaus tragen zur Armutsbekämpfung im Quartier auch die Programme „Öffentlich geförderte Beschäftigung“, „Basissprachkurse“ und die „Erwerbslosen-Beratungsstellen und Arbeitslosenzentren“ bei.

Im Aufruf-Bereich 2 „Übergangssystem“ besteht inzwischen mit „Kein Anschluss ohne Abschluss“ eine zukunftsfähige NRW-weite Infrastruktur, die wir ausdrücklich unterstützen und festhalten werden. Die Förderung der „lebens- und erwerbsweltbezogenen Weiterbildung“ zum Bereich 3 setzen wir in bewährter Weise fort, ebenso Einzelprojekte in anderen Bereichen.

Es ist geplant, zukünftig die Fachkräfteförderung an Stelle von Einzelprojekten wieder stärker als Regelförderung zu verankern sowie den Bildungsscheck auszubauen und ein neues Ausbildungsprogramm für Jugendliche, die es schwer haben, aufzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl-Josef Laumann', with a long horizontal flourish extending to the right.

(Karl-Josef Laumann)

1 Anlage (60-fach)